

Pressemitteilung

Stiftungen der Kreissparkasse Rottweil fördern Projekte in Höhe von 24.500 Euro

Rottweil, 31. Mai 2019

Die rund 750 Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe leisten als gemeinnützige Akteure einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl in den Kommunen. Nachhaltig und stiftungsspezifisch erweitern die Stiftungen das gesellschaftliche Engagement der Sparkassen-Finanzgruppe, die heute der größte nichtstaatliche Kulturförderer, der größte Förderer des Breitensports und einer der großen Förderer im sozialen Bereich ist. Die enge Bindung der Sparkassenstiftungen an ihre Region ermöglichen gemeinsame Initiativen und Unterstützung da, wo sie gebraucht wird. Aus der Region für die Region – so lautet der Kerngedanke des Engagements.

Unsere drei Stiftungen zur Förderung innovativer Leistungen sowie zur Begabten- und Jugendförderung, die Stiftung für Kunst-, Kultur- und Denkmalpflege sowie die Stiftung für Soziales und Umwelt fördern im ersten Halbjahr 2019 sechs Projekte. Hierfür bringen unsere Stiftungen Stiftungsmittel in Höhe von 24.500 Euro auf, um kleine und große finanzielle Lücken bei verschiedenen Vorhaben zu schließen. Die Bandbreite reicht vom sozialen Engagement, über den Sport, die Kunst, Kultur und Literatur bis zur Jugendförderung.

<p><u>Stiftung zur Förderung innovativer Leistungen sowie zur Begabten- u. Jugendförderung</u></p> <p>OJA – Offene Jugendarbeit Oberndorf e. V. Vertreterin: Heidi Kuhring, Geschäftsführerin des Vereins OJA e. V. Der Verein OJA - offene Jugendarbeit Oberndorf e.V. - hat sich zur Aufgabe gestellt, die offene Kinder- und Jugendarbeit in Oberndorf zu fördern und im Gemeinwesen zu vernetzen. Aktuell begleitet der Verein die Einrichtung eines Jugendraums im denkmalgeschützten Gebäude Lindenstraße 13 in Oberndorf. Das Gebäude wird derzeit von der Stadt Oberndorf saniert und zu einem Mehrgenerationenhaus umgebaut und entwickelt. Nun wird in einem Jugendprojekt unter Anleitung von erwachsenen Handwerkerpaten im großen, offenen Jugendraum die Theke selbst entworfen und gebaut. Hierbei lernen die beteiligten Jugendlichen neben handwerklichen Fähigkeiten auch Durchhaltevermögen und Verantwortungsübernahme. Dieses Projekt unterstützt die Stiftung gerne mit einem Betrag von 2.500 Euro.</p>	<p><u>Stiftung für Kunst-, Kultur- und Denkmalpflege</u></p> <p>Stadt Sulz Vertreter: Bürgermeister Gerd Hieber, Hartmut Walter, Amtsleiter Hauptamt Der Künstler Norbert Stockhus lebt und arbeitet seit über 40 Jahren im Sulzer Ortsteil Glatt. Seine Werke mit Ansichten bspw. von Rottweil, Sulz und Horb haben ihn weit über die Stadt Sulz und den Landkreis Rottweil hinaus bekannt gemacht. Diese Bilder zeigen mit auf, wie Norbert Stockhus mit seiner Heimat verbunden ist. Er wurde mit dem künstlerischen Abbild seiner Heimatgemeinde Glatt – mit dem Kultur- und Museumszentrum Schloss Glatt im Mittelpunkt – beauftragt. Das in Acryl auf Leinwand gemalte und hochwertig gerahmte Bild wurde Anfang des Jahres 2019 endgültig fertig gestellt und übergeben. Das Gemälde wird dauerhaft seinen Platz in Glatt haben und der Öffentlichkeit zugänglich sein. Für den Erwerb des Kunstwerks erhält die Stadt Sulz einen Betrag in Höhe von 2.500 Euro.</p>
<p><u>Stiftung für Kunst-, Kultur- und Denkmalpflege</u></p> <p>Residenz-Orchester Baden-Württemberg e. V. Vertreter: Sven Gnass, Musikdirektor Die Opernfestspiele Schloss Glatt stehen im Bereich Musiktheater für Kulturvermittlung an ein breites Publikum im Ländlichen Raum. Die regionalen, professionellen Eigenproduktionen sind nicht nur mit erstklassigen Solisten besetzt, sie beziehen ebenfalls die musikalische Kinder- und Jugendförderung in der Region mit ein. In diesem Jahr können sich Opernfreunde auf die Aufführung</p>	<p><u>Stiftung für Kunst-, Kultur- und Denkmalpflege</u></p> <p>Konvikt Rottweil Vertreter: Dr. Ulrich Fiedler, Konviktsdirektor „Weißt Du noch damals ...? – Erinnerungen ehemaliger Rottweiler Konviktooren“ In diesem Buch, das Herr Dr. Fiedler sein ganz persönliches Vermächtnis nennt, erzählen 46 Autoren über ihre vierjährige Konviktszeit. Erinnerungen, die so verschieden sind, wie die vielfältigen beruflichen Lebenswege derer die zwischen 1946 und 1988 im Rottweiler Konvikt gelebt haben. In diesem Werk vereint sich Konvikts-</p>

<p>der CARMEN von Georges Bizet freuen. Eine Darbietung gespickt mit spanischem Temperament der Rhythmen, einem Feuerwerk der Ouvertüre und der zündelnden Hitze der Habanera. Die Stiftung begleitet die Opernproduktion CARMEN – Opernfestspiele Schloss Glatt 2019 mit einem Betrag von 10.000 Euro.</p>	<p>und Schulgeschichten der 1950er bis 1980er Jahre mit Stadt- und Kulturgeschichte sowie persönlichen Erinnerungen. Nicht nur für alle ehemaligen Konvikte ist dieses Werk eine interessante Lektüre auch für Internatsfremde eine aufschlussreiche und spannende Sache! Wir freuen uns beim Schaffen eines wichtigen Beitrags zur Geschichte des Bischöflichen Konvikts mit einem Betrag von 4.000 Euro unterstützen zu können.</p>
<p>Stiftung für Soziales und Umwelt</p> <p>VfL Fluorn Fußball 1924 e. V. Vertreterinnen: Katja Maier und Hildegard Kipp Die Jugend des VfL Fluorn trainiert je nach Witterung und Jahreszeit auf verschiedenen Trainingsplätzen. Die Tore stehen auf dem Hauptspielfeld, auf dem zusätzlichen Trainingsplatz gibt es keine Tore. Hier behilft sich der Verein mit „Hütchen-Tore“. Doch ein Tor ist einfach viel schöner, wenn der Ball im Netz zappelt und nicht zwischen zwei Hütchen durchrollt. Damit das Fußball spielen den jungen Spielern des Vereins noch mehr Freude bereitet, hat der Verein zwei Jugendtore und zwei Bambinitore angeschafft. Die Stiftung Soziales und Umwelt trägt gerne zur Motivation des Spielernachwuchs bei und unterstützt die Anschaffung der Tore mit 500 Euro.</p>	<p>Stiftung für Soziales und Umwelt</p> <p>Dekanatsjugendreferat Rottweil Vertreterin: Greta Wycisk, KoKreis-Leitung 72-Stunden-Aktion Viele tausende Jugendgruppen im ganzen Land warteten am 23.05. gespannt auf den Start der Aktion „72 Stunden – Uns schickt der Himmel!“. Sie alle beteiligten sich in ganz Deutschland an zahlreichen Projekten in sozialen, interkulturellen, ökologischen und gemeinnützigen Bereichen. Das Dekanatsjugendreferat Rottweil schickte 16 Aktionsgruppen mit über 600 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Rennen. Der Reiz der Aktion lag darin, dass die Aktionsgruppen erst bei Aktionsbeginn erfahren, welches Projekt sie in 72 Stunden umsetzen und fertigstellen sollen. Spannung pur bis zur letzten Minute. Innerhalb der 72-Stunden mussten dann alle kräftig mit anpacken. Doch am Ende waren große Freude, zufriedene Gesichter und glückliche Kinder zu sehen. Alle haben ihr Ziel erreicht. Die Stiftung unterstützt diese tolle Aktion mit 5.000 Euro.</p>



v. l. n. r.: Peter Hils (Mitglied des Stiftungsrats), Christian Kinzel (Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Rottweil), Herbert Halder (Bürgermeister a.D. und Mitglied des Stiftungsrats), Heidi Kuhring (OJA e.V.), Dr. Ulrich Fiedler (Konvikt Rottweil), Katja Maier (VfL Fluorn), Hildegard Kipp (VfL Fluorn), Matthäus Reiser (Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Rottweil), Hartmut Walter (Stadt Sulz), Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Fabian Link (KJG Zimmern), Greta Wycisk (Dekanatsjugendreferat Rottweil), Magdalena Lang (KJG Zimmern), Fidelis Stehle (Pelagiusjugend Rottweil Altstadt), Nicholas Günthner (Pelagiusjugend Rottweil Altstadt).